

Badeverbot am Stausee: Blaualgen gefährden Gesundheit!

Badeverbot im Stausee Kelbra wegen hoher Blaualgenkonzentration - Gesundheitsrisiken für Badende und Empfehlung zur Vorsicht.



Mansfeld-Spdrharz, Deutschland - In den letzten Tagen gab es besorgniserregende Nachrichten für Badefreunde: Das Gesundheits-Amt des Landkreises hat ein Badeverbot für den beliebten Stausee Kelbra erlassen. Der Grund dafür sind hohe Konzentrationen von Blaualgen, die aktuell im Wasser nachgewiesen wurden. Dieses Verbot bleibt bestehen, bis sich die Wasserqualität verbessert hat, so das [MDR] berichtet.

Das Problem mit Blaualgen, die eigentlich Cyanobakterien sind, tritt insbesondere im Sommer vermehrt auf. Bei anhaltenden warmen Temperaturen und wenig Wind können sie sich stark vermehren. Diese Mikroorganismen sind zwar eine der ältesten Lebensformen der Erde, jedoch können einige Arten

gesundheitliche Gefahren mit sich bringen. Besonders anfällig sind Kinder, Schwangere sowie Menschen mit bestimmten Krankheitsbildern, wie etwa einem geschwächten Immunsystem oder Funktionsstörungen der Leber und Nieren, wie [NDR] erklärt.

Wie erkennen Sie Blaualgen?

Es ist wichtig zu wissen, wie man Blaualgen im Wasser identifizieren kann. Typische Merkmale sind ein grünlischer Farbton, schlüpfriger Schleim oder sogar Schaum auf der Wasseroberfläche. Wer unsicher ist, sollte sich besser in Sicherheit wiegen und offizielle Badestellen aufsuchen, an denen regelmäßige Wasserqualitätskontrollen vorgenommen werden. Bei Anzeichen wie einer bläulich-grünen Trübung des Wassers oder gar Algenteppichen sollte man besonders vorsichtig sein, so [Apotheken Umschau].

- Grünlische bis blau-grüne Verfärbungen im Wasser
- Slime oder Schaum auf der Oberfläche
- Tote Fische an der Wasseroberfläche

Die Symptome einer Vergiftung durch Blaualgen sind vielfältig und können Übelkeit, Erbrechen oder gar Atemwegsprobleme umfassen. Bei großen Mengen verschluckten kontaminierten Wassers besteht auch das Risiko eines Erstickungstodes. Bei den ersten Anzeichen einer Vergiftung ist es ratsam, umgehend einen Arzt aufzusuchen oder bei Haustieren den Tierarzt zu konsultieren, wenn diese in Kontakt mit dem belasteten Wasser kommen.

Ursachen und Folgen

Warum entstehen solche Blaualgenblüten überhaupt? Häufig ist die Ursache in der Überdüngung der Gewässer zu finden. Nährstoffe wie Phosphor und Stickstoff fördern das Wachstum dieser Bakterien, oft durch landwirtschaftliche Praktiken beeinflusst. Leider begünstigt der Klimawandel, dass diese

gesundheitlichen Risiken fröh im Jahr auftreten und sich auch verstärken. Darüber hinaus können nicht nur Menschen, sondern auch Tiere, wie etwa Hunde, durch den Kontakt mit kontaminiertem Wasser zu Schaden kommen. Hundebesitzer sollten besonders darauf achten, dass ihre Tiere nicht in solche Gewässer gelangen, so die Warnung des [NDR].

Es bleibt zu hoffen, dass die Behörden schnell die nötigen Maßnahmen ergreifen, um die Wasserqualität zu verbessern, damit das Badevergnügen bald wieder für alle erreichbar ist. Bleiben Sie gesund und vorsichtig!

Details	
Ort	Mansfeld-Spdrharz, Deutschland
Quellen	• www.mdr.de • www.ndr.de • www.apotheken-umschau.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net